

# Kommuniqué

## des Ausschusses für Verkehr und Mobilität

**über den Bericht des Bundesministers für Innovation, Mobilität und Infrastruktur betreffend Jahresvorschau 2026, auf Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission sowie des operativen Jahresprogramms des Rates (III-280 der Beilagen)**

Der Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur hat dem Nationalrat am 19. Jänner 2026 den gegenständlichen Bericht über die Jahresvorschau 2026, auf Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission sowie des operativen Jahresprogramms des Rates (III-280 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für Verkehr und Mobilität hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 19. März 2026 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Christoph **Stark** die Abgeordneten Dr. Elisabeth **Götze**, Alois **Schroll**, Dipl.-Ing. Gerhard **Deimek**, Mag. (FH) Janos **Juvan**, Barbara **Neßler**, Christofer **Ranzmaier**, Irene **Eisenhut**, Maximilian **Weinzierl** und Mag. Arnold **Schiefer** sowie der Bundesminister für Innovation, Mobilität und Infrastruktur Peter **Hanke**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Innovation, Mobilität und Infrastruktur betreffend Jahresvorschau 2026, auf Grundlage des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission sowie des operativen Jahresprogramms des Rates (III-280 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, S, N, G, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für Verkehr und Mobilität einstimmig beschlossen.

Wien, 2026 03 19

**Christian Hafenecker, MA**

Schriftführung

**Wolfgang Moitzi**

Obmann